



Bericht Praxiswerkstatt 03.11.22

## Wir bauen ein Reptilienhotel in Karl (Burgenland)

Am 3.11.2022 fand die **Reptilienwerkstatt - Lebensqualität für Zauneidechsen, Ringelnatter und Co in Karl** - mittleres Burgenland - statt.

Mithilfe der biodiversitätsinteressierten Teilnehmer:innen konnte ein neuer Lebensraum für Reptilien geschaffen werden.

Im Praxisteil wurde auf einem 3 x 4 m großen Bereich ca. 3m<sup>3</sup> Erde ausgehoben, 5m<sup>3</sup> Steine und Schotter aufgeschichtet und mit ca. 1m<sup>3</sup> Äste abgedeckt. Der strukturierte Steinehaufen ist nach Süden ausgerichtet und in unmittelbarer Nähe zu einem Waldrand und einer Heckenzone.

Die Frage, warum wir Biodiversitätsflächen und Lebensräume für die Vielfalt an Arten brauchen, konnte der Referent Wolfgang Ressi den Teilnehmer:innen verdeutlichen. Die Vielfalt des Lebens bleibt nur dann bestehen, wenn es genügend Orte dafür gibt. Einzelne Arten können nicht über zig Hektar Monokulturen hinweg zu einem neuen Lebensraum gelangen. Sie brauchen in regelmäßigen Abständen, in unserer von Landwirtschaft geprägten Kulturlandschaft, Räume um zu überleben.

Das Resümee dieser Veranstaltung bei den Teilnehmer:innen war, dass es doch relativ einfach ist einen Lebensraum zu schaffen und mit „Biodiversität am landwirtschaftlichen Betrieb“ zu beginnen.

Eine Teilnehmerin ist Weinbäuerin, sie hat schon einen konkreten Plan, wo in ihrem Weingarten der Steinehaufen für Reptilien entstehen wird.

**Bericht: Silvia Fruhmann**

